

Eine Jury, bestehend aus Vermittlern/innen der jeweiligen Sparte, könnte eine Gruppe von z. B. zwei bis fünf Stipendiaten/innen aussuchen, die für die Dauer eines Jahres jeweils 800 bis 1 000 € pro Monat erhalten. Nach Ablauf eines Jahres stellen die Stipendiaten/-innen ihre Arbeitsergebnisse in Ausstellungen, Konzerten oder Lesungen etc. der Öffentlichkeit vor.

Der finanzielle Aufwand inkl. Kataloge, Veröffentlichungen, Bereitstellung von Räumen etc. würde sich bei drei Stipendien zwischen 30 000 und 38 000 € bewegen und könnte ein fester Titel im Kulturhaushalt werden. Für die Stadt Karlsruhe wäre ein Karlsruhe-Stipendium im kulturellen wie im wissenschaftlichen Bereich eine Möglichkeit, ihre Außenwahrnehmung positiv zu erweitern. Zumal für den Lebenslauf von jungen Kulturstudierenden die Erlangung eines Stipendiums sich sehr positiv auswirkt.

gez. Dr. Gisela Splett
gez. Dr. Hildegund Brandenburg
gez. Anne Segor

Hauptamt - Sitzungsdienste -
16. März 2006

Stellungnahme: